

Ich nahm von meiner Schwester Abschied mit den Worten: „Ihr könnt von mir alles eher erwarten als ein Friedensangebot.“

Plattform muß uns heute gegen die Gewaltforderungen der Entente schützen (Elsaß-Lothringen usw.). Wir müssen die feindlichen Regierungen vor ihren Völkern ins Unrecht setzen. Wenn aber diese Plattform des Rechts von Männern aufgenommen wird, die früher Briey, Longwy und die flandrische Küste gefordert haben oder diesem Standpunkt durch Schweigen Konzessionen gemacht haben, als wir siegen und hofften, einen Gewaltfrieden diktieren zu können, dann haben es die feindlichen Regierungen leicht, die neue Plattform als bloßes Zeichen der Schwäche und als Unaufrichtigkeit zu diskreditieren.

Wir müssen eine Regierung von Männern bilden, von denen es dokumentarisch feststeht: daß sie diesen Frieden des Rechts auch im Augenblick unserer größten Siege erstrebt haben; . . .

Unter diesen Gesichtspunkten haben wir die Namen des neuen Ministeriums zusammenzustellen:

Dayer, Ebert, Rechenberg, Jund, Schwander, GOLF [oder Brod-dorff-Rangau], Gothein, Harnack, Dernburg, Raumann, Haußmann, Fürst Hohenlohe.“

In die Reichskanzlei dachte ich zu berufen:

Rosenberg, Simons, Kardorff.

Als Pressechef:

Rohrbach, Deutelmöser zu verwenden.

Es wäre falsch, aus prinzipiellen, parteipolitischen und Gründen der Auslandswirkung den Fachverstand auszuschalten, der sich bewährt hat und für technische Fragen unentbehrlich ist. Die Technik muß in gewissen Ressorts auch von den leitenden Ministern und nicht nur von den nachgeordneten Beamten geleitet werden. Zu diesen unentbehrlichen Ministern gehören: Graf Roedern, Hergt, Freiherr v. Stein, Breitenbach, Eisenhart-Rothe, Drews.

Die Regierung hat nun eine Reihe von heilenden Handlungen zu vollziehen, die gerade, weil sie von diesem Ministerium ausgehen, eine große Überzeugungskraft in der Welt haben würden:

1. Die Anerkennung der belgischen Frage als eine Rechtsfrage mit der notwendigen Konsequenz, daß Deutschland bereit ist, Belgien zu entschädigen.

2. Einleitung einer Initiative der elsass-lothringischen Volksvertretung zur Herbeiführung der Autonomie. Hier kommt außerordentlich viel auf die Regie an, daher Haußmanns Sonderauftrag.

3. Ehrliche Randstaatenpolitik, saubere Interpretierung des Brest-Litowsker Friedens. Rahmen, der auszufüllen ist. Die Ausfüllung: Prüfung des Volkswillens in den besetzten Gebieten in Formen, die das Rechtsgefühl der Welt befriedigen. Zu diesem Zweck: Schaffung demokratischer Volksvertretungen, Selbstbestimmung; vor allem aber jetzt saubere Arbeit, besonders was Personenfragen anbetrifft — geeignete humane Persönlichkeiten, Zurückziehung der Militärverwaltung, keine dynastischen Lösungen.

4. Forderung, daß die Schuldfrage nach dem Kriege einer internationalen Kommission überwiesen wird, Forderung, daß die Greuelbeschuldigungen der Völker schon jetzt einer internationalen Kommission überwiesen werden.“